

Zum Begattungsakt des *Bombylius venosus* Mikn. (Dipt.)

Von Ivo Streich, Schwäb. Gmünd.

In den nachfolgenden Zeilen möchte ich kurz einen biologischen Vorgang schildern, den ich selbst erst dieses eine Mal beobachtet, auch in der mir zur Verfügung stehenden Literatur noch nicht beschrieben gefunden habe, der aber doch, besonders wenn er noch nicht bekannt sein sollte, verdient registriert zu werden.

Am 14. V. 09, gegen 11 Uhr vormittags, gewahrte ich beim Begießen meines Alpinums etwa 25 cm über einem Polster von *Dryas octopetala* schwebend ein Bombylidenpaar in Copula. Es schien fest an einem Punkt in der Luft zu „stehen“, die schwirrenden Flügel waren kaum wahrzunehmen. Ein ebenso interessanter wie hübscher Anblick! Das ♂ saß aber nicht etwa rittlings auf dem ♀, wie man das auch bei den Dipteren sonst so häufig beobachtet, sondern beide Tiere schwebten, nur durch die Genitalien vereint, mit den Körpern voneinander abgewandt, diese jedoch in einer Ebene liegend, frei „rüttelnd“ in der Luft. Oder genauer ausgedrückt: Die Körper lagen in einer horizontalen Längsachse, nur mit den Hinterleibsenden sich berührend und die Köpfe 180° voneinander entfernt.

Die Tierchen im Liebesrausch über den prächtigen Sternen der *Dryas* „stehend“ boten einen graziösen Anblick und doch mußte ich dieses stille Glück zerstören, da es mir darum zu tun war, festzustellen, welchen Vertreter der Gattung ich vor mir hatte, und an den schwirrenden Flügeln natürlich keine Artenmerkmale erkennbar waren. Schnell holte ich ein Netz, fand nach ca. 25 Sekunden die Tierchen immer noch genau am selben Fleck vor und fing sie.

Als ich sie später der Cyanflasche entnahm, waren sie noch in Copula, lösten sich aber dann beim Nadeln.

Es waren 2 schöne Exemplare des hier häufig vorkommenden *Bombylius venosus* Mikn.
